

PROGRAMM

1. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

2. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

3. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

4. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

5. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

6. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

7. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

8. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

9. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

10. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

11. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

12. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

13. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

14. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

15. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

16. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

17. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

18. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

19. *Die Kunst des Erzählens* (1987) (Hörbuch)

ACCESS ALL SPACES

Wir Menschen beanspruchen viele Arten von *Raum* für uns. Gerade in der proppevollen Stadt treffen dabei unterschiedliche Bedürfnisse aufeinander. Im Spannungsfeld zwischen privatisiertem und öffentlichem Raum wird gekämpft, sich aufgerieben. *Das Gängeviertel ist seit zwölf Jahren eine wichtige Projektionsfläche für die erfolgreiche Rückeroberung von Freiräumen.* Und wir stehen kurz vorm nächsten großen Schritt: der Sanierung 2.0. Nachdem die Maschinen lange stillstanden, wird nun das Speckhaus für die Zukunft fit gemacht. Zum diesjährigen Geburtstag möchten wir daher den Raum in all seinen Facetten beleuchten—und das in einer Zeit, in der durch pandemische, wirtschaftliche und stadtpolitische Bedrohung das Leben zwischen *Abriss, Schließung und Neuanfang* seinen Weg sucht. Wir wollen in *musikalischen, performativen* und *diskursiven* Beiträgen etablierte und ungewohnte Ecken des Gängeviertels ausleuchten. Kommt an Bord und startet mit uns ins *Raumiversum* der alternativen Stadt. *Wir freuen uns auf euch!*

WIR SIND OFFEN:

<i>DONNERSTAG</i>	<i>15:00 – 22:00 UHR</i>
<i>FREITAG</i>	<i>15:00 – 23:00 UHR</i>
<i>SAMSTAG</i>	<i>12:00 – 23:00 UHR</i>
<i>SONNTAG</i>	<i>12:00 – 23:00 UHR</i>

DONNERSTAG



ALL MY LOVING

KL. BRACHENBÜHNE

ALL MY LOVING ist eine Performance zum Thema Begehren frei nach dem Roman WIE WIR BEGEHREN von Carolin Emcke. Die von uns interpretierten und kontextualisierten Welten von Emcke schaffen es auf eine ungewöhnliche Art, Gedanken, Gefühle, bestimmte Atmosphären in Bilder und Worte zu fassen, schwer zu erklärende Dinge wie Begehren, Lust, Sexualität, Identität werden plastisch und erlebbar. Indem wir unsere eigene Geschichte mit Emckes Themen verbinden, gehen wir auf eine kleine Zeitreise im Entdecken von Lust, Problemen, Missverständnissen, die damit im Zusammenhang stehen.

DONNERSTAG, 16:00 – 17:00 UHR

FREITAG, 18.30 – 19.30 UHR

SCHWESTER

HOLODECK ↪ 17.30 – 18.30

Meike Schrader und Agata Paulina Clasen sind keine biologischen Schwestern – aber musikalische. Ergänzt um Gianni Pace am Bass und Ben Hölzer an den Drums machen sie mit ihrer vierköpfigen Band SCHWESTER Indie-Folk-Pop. Eine Musik, die dich genau an diesem einen vertrackten Punkt in der Magengegend berührt, der in den ganzen Körper ausstrahlt. Sie singen zweistimmig und dass ihre Musik schön ist, ist nur eine selbstverständliche Nebensache. Ihre Songtexte sind kraftvoll und präzise.

KINDERGARTEN

PRESENTS

SOFT OPENING

PLATTENBAR ↪ 18.30 – 22:00 UHR

Wir nennen es sanft, andere finden es vielleicht heftig – wir wärmen mit unserer *Viertelliebe* vor für die Geburtstagsfeierlichkeiten. Unser bunt gemischtes Überraschungsprogramm wird ab 22:00 Uhr auch auf *FSK Radio* übertragen und heißt wie unsere Lieblingskatze: Uschi FM ♥

Lesung & Podiumsdiskussion: Christoph Twickel – Gentrifidingsbums 2021

HOLODECK ☞ 16:00 – 17.30 UHR

Als der Hamburger Journalist Christoph Twickel 2010 sein Buch „*Gentrifidingsbums oder Eine Stadt für Alle*“ veröffentlichte, war das Gängeviertel gerade ein Jahr lang besetzt. Zum zwölften Geburtstag liest der Autor ein paar Passagen aus seinem Buch und fragt ehemalige, lang erprobte sowie neuere Aktivist:innen im Gängeviertel, wie sich die Thematik im Viertel manifestiert, was sich verändert hat und was die Zukunft bringen soll. Mitdiskutieren werden Lena Frommeyer, Jette Krauß, Rita Kohel, René Gabriel und Kristina Sassenscheidt.



DUBARISE

HOLODECK ☞ 18:00 – 19:00 UHR

Dubarise steht für einen massiven bass- und drumgeprägten Sound. Die neun Musiker aus dem Raum Stuttgart machen nun schon seit mehr als acht Jahren gemeinsam Musik. Bis 2020 haben sie unter dem Namen *Headphonemusic* einige Bühnenerfahrung gesammelt. Unter anderem auf dem Reggae in *Wulf Festival*, sowie beim *Sunshine Reggae Festival* in Lauterbourg (FR). In diesen Jahren sind auch mehrere Alben und Singles erschienen, die sie auch unter dem neuen Bandnamen live performen.



ACHT EIMER HÜHNERHERZEN

HOLODECK ☞ 19.30 – 20.30 UHR

Acht Eimer Hühnerherzen sind ein halbakkustisches Nylon-Punk Trio mit den drei Musikstilen Powerviolence-Folk, Kakophonie und Bindungsangst. Sie spielen Wandergitarren-Hardcore mit Fuzz und Driver für die drei grossen „A“s im S-Bahn Gürtel und auch sonstwo: Alleinerziehende, Alkoholiker:innen und Allergiker:innen ... *und für alle Heiter-Depressiven.*

STIMMING

HOLODECK ☞ 21:00 – 22:00 UHR

Stimming füllt seine Produktionen mit vielfältigen, einzigartigen und charismatischen Field Recordings. Samples werden nie wiederholt und nichts ist heilig; Zu den Schallquellen gehörten bisher unter anderem eine Kaffeemaschine, Kinderspielzeug, Kleingeld, eine Vinylpressanlage, ein 22.000 PS starker Schiffsmotor und ein Pizzaschneider von Ikea. Seine Musik erkundet mit seinem charakteristischen Gespür für Textur und Emotion interessantes Neuland.

CAFÉ EXIL

GLASPALAST ☞ 15.30 – 16.30 UHR

Das *Café Exil* ist ein antirassistisches politisches Projekt, das Migrant:innen unterstützt. Wir möchten einen Raum schaffen, der Menschen unabhängig von Herkunft und Aufenthaltstitel willkommen heißt. Unsere Arbeit verstehen wir als *direkte Aktionsform* gegen alltäglichen und institutionellen Rassismus und das Café als einen Raum, in dem wir parteilich und vertraulich arbeiten.





BIRDS OF BABYLON

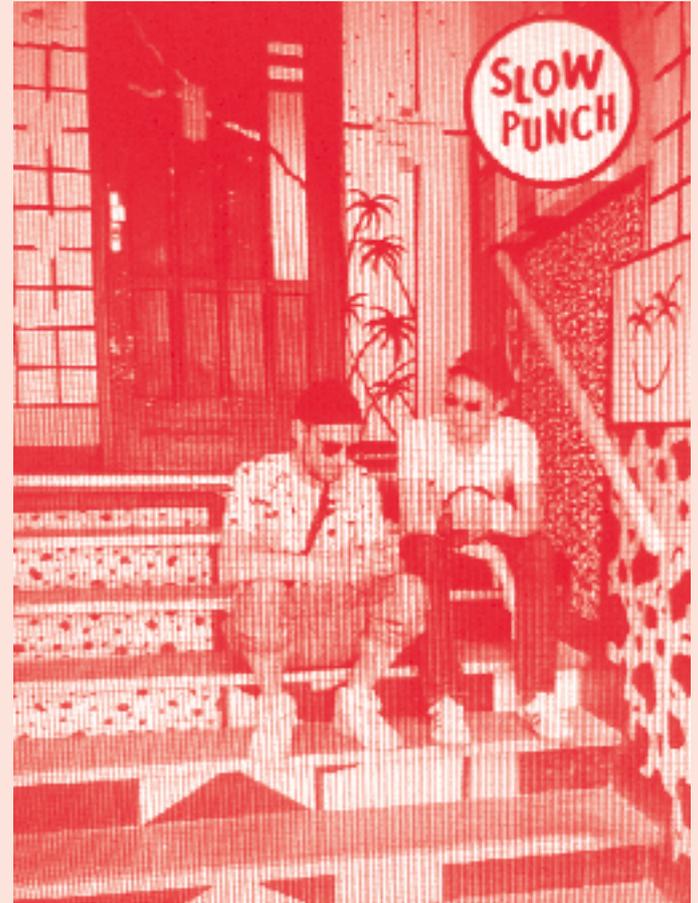
LUFTSCHLEUSE  17:00 – 18:00 UHR

Birds of Babylon sind ein Duo aus Hamburg bestehend aus Hêja Netirk und Yassin Ismail. Hêja, die sich selbst eine radikale Kurdin nennt, schreibt und singt Texte auf Kurmandschi, Englisch, Deutsch und Spanisch. Yassin, der allen voran Gitarrist ist, bringt seine instrumentalen und digitalen Kompositionen mit ein. Das Duo ist politisch engagiert und bekennt dabei Stellung gegen das Patriarchat, den Kapitalismus und den aufstrebenden Nationalismus. Sie brechen die traditionell folkloristische Melancholie kurdischen Gesangs und schaffen so bewegende Populärmusik.

DAVYD

LUFTSCHLEUSE  20:00 – 21:00 UHR

Preisgekrönter Bananenbrot-Bäcker. Master of Humus. Seit fast drei Jahren der Spätstückman im legendären Café Nasch. Beim Gängeviertel Geburtstag tauscht er die Frühstücksteller gegen Platten. Denn Liebe geht nicht nur durch den Magen, sondern auch durch die Ohren. Am nächsten Tag könnt ihr ihn um 14:00 Uhr wieder im Nasch besuchen!



Til von Push & Jan 10ner

SONNENDECK  22:00 – 23:00 UHR

Til und Jan, die funky dudes vom Downtempo Floor machen zusammen Musik. An den Geräten, im Studio, für Podcasts und jetzt endlich auch wieder hinterm DJ Pult. Immer Slow, aber mit dem richtigen Punch!



QUEER IN SPACE

HOLODECK  14.30 – 15.30 UHR

Ein Aufschrei geht durch die Tuntenszene. Irgendwo kippt ein Glas Sekt um. Was war passiert? Die Schaar der Schäßigen kam aus dem Urschlamm der Elbe und sammelte sich an den Hamburger Hochschulen. Von nun an tragen Sie –*Thea T(h)tralisch, Bambi, Tom Braider, Kalorina Schmalz, Ella Trixi Thät* und die Hüterin des goldenen Stöckels *Vollein Voll – Ønigins Stöckelerbe* weiter und stehen ein für Schanligkeit, Sekt und Schäßigkeit!

LISAHOLIC

HOLODECK  16:00 – 17:00 UHR

Lisaholic wurde zum einen durch ihre Rapskills bekannt und etablierte außerdem die Praxis der Live-loops auf diversen deutschen Festival- und Konzertbühnen. Bereits seit 2016 produziert sie leidenschaftlich tanzbare Songs auf Grundlage ihrer Stimme und rangiert dabei von old-school HipHop und Dubstep über 140er Bassmusik und Techno bis hin zu Dnb und Happy Hardcore. Was mit einer Loopstation, der eigenen Stimme und einem einfachen Mikrofon begann, perfektioniert sie heute.



Pastor Leumund mit Ufo Lindenberg

HOLODECK  17.30 – 18.30 UHR

Realdadaistische Reizwortmeditation & Musik

LMF (Refpolk & Ben Dana)

HOLODECK  19.30 – 20.30 UHR

LMF steht für „Le Monde est en Flammes“ (*Die Welt steht in Flammen*). Das Hip-Hop-Projekt mit Texten auf Französisch, Deutsch und Englisch besteht aus Ben Dana aus Bremen, Cinuk Muerto aus Athen und Refpolk aus Berlin. Ziel ist es, Aktivismus und Hip Hop zu verbinden. Die Musik von *LMF* ist mit ihren politischen Texten Widerstand und Angriff, um die Utopie zu leben. Da Cinuk Muerto bei diesem Konzert leider nicht am Start sein kann, werden Refpolk und Ben Dana *LMF* vertreten.

AGGREGAT

HOLODECK  21:00 – 22 UHR

Drei analoge Synths, angesteuert von einem Stepsequenzer, ein Drumsynthesizer, getriggert von einem Drumset und ein Cello, durch einen Haufen Effekte und Filter geschickt: Das ist „*Aggregat*“. Die Idee, auf der Bühne Elektro und Techno live zu performen, ist nicht neu, aber doch klingt sie bei jedem anders. Die drei Musiker spielen ein Set, das ballert, knackt, groovt und auch mal ruhig und gewaltig ist.

PAPVIN

GLASPALAST 13:00 – 14:00 UHR

Julia Lykke und Karoline Leonora Seidelin Banke formen zusammen die dänische Singer-Songwriter Gruppe Papvin, dessen musikalische Landschaft von Folk und Jazz geprägt ist – inklusive zweistimmigem Gesang, Akkordeon und Gitarre. Die Texte beschäftigen sich mit zwischenmenschlichen Bekanntschaften, Reisen ins Innere und in die äußere Welt.



HÖRZU!

GLASPALAST  18.30 – 19.30 UHR

Als Trio mit vielfältigen Klein- und Großinstrumenten und der schmackhaften Rezeptur für bessere Verhältnisse bewaffnet, spielt *Hörzu!* politische Straßenmusik, musiziert Geschichten und verrennt sich irgendwo zwischen Kleinkunstpunx, Liedermachingoffbeats und performing melody.



KNARF RELLÖM

LUFTSCHLEUSE  13:00 – 13:30 UHR

Rebellische Texte mit viel Sprachwitz, eingepackt in wummernde Bässe und elektronische Experimente plus jede Menge Rock'n'Roll-Gitarren machen nicht nur die Platten zu einem musikalischen Hörgenuss. Für seine Live-Shows ist der Mann längst legendär, und gemeinsam mit *DJ Patex* (Groove it, Baby) und *Tillamanda* (Rhythmus Gott) rumpelt er laut und mit einer gesunden Portion Selbstbewusstsein jede Bühne, egal wie groß sie ist.

Lesung – Thees denkt nach...

LUFTSCHLEUSE  14.30 – 15:00 UHR

Thees Schagon befindet sich seit seiner Geburt in einem Stadium stetigen Verfalls, in welchem er Gedichte schreibt – mal schlichte, mal zernichtende, oft seltsam zugerichtete. Lyrik ist für ihn das Medium, das der abgelenkten Aufmerksamkeit der Gegenwart gerecht wird. Bei den in der Lesung präsentierten Fragmenten handelt es sich mal um konventionelle Verse, mal um abstrakte Konstrukte. Inhaltlich spannt sich dabei von Kanibalismus bis Kommunismus ein weites Assoziationsfeld auf.

Cumbia im Viertel & El Satanico Cumbion

LUFTSCHLEUSE  15.30 – 17.30 UHR

Cumbia, Cumbia, Cumbia. Weil das Viertel nach Cumbia verlangt. Wir geben euch Pan-demoniac Cumbia. Das Live-Set von *Cumbia im Viertel* lässt euch in das Cumbia-Universum eintauchen: durch das gesamte Spektrum, von den Wurzeln der Cumbia, über Cumbia Sonidera & Rebajada, bis hin zu Cumbia Digital. Zum Auftakt wird die neuartige HH-geborene Band *El Satanico Cumbion* eine einzigartige psychotrope Cumbia-Komposition präsentieren, und wie der Name schon sagt: Cumbia direkt aus der verruchten Cumbiastic-Hölle.

UNGEDULD & SPUCKE (DJ-SET)

LUFTSCHLEUSE  18:00 – 19:00 UHR

URKNALL FREQUENZ

LUFTSCHLEUSE  19.30 – 21:00 UHR

Musik vom Planeten Erde und darüber hinaus. Musik ist eine Interpretation der Quantenharmonie des Universums. Der musikalische Megakosmos des Planeten Erde ist riesig und ungezähmt. Aus allen Ecken des Planeten sammeln *Dr. Calavera* und *Dj NoSemos* gesellschaftliche melodische Memoiren und übertragen sie in einem Mixtape von langsamem, friedlichem und doch explosivem Tempo: Wie die Urknallfrequenz selbst.

*Workshop und Ausstellung:
Sanja Prautzsch —
Geschlechtervielfalt leben
SEMINARRAUM ☞ 14:00 – 15:00 UHR*

Klare Geschlechterrollen geben Halt in der Gesellschaft und werden immer wieder verstärkt. Zusammen nähern wir uns dem Thema Geschlechtervielfalt visuell in Schaubildern an. Danach diskutieren wir darüber, wie wir Geschlechtervielfalt in unserem Leben wahrnehmen und auch leben können.

*Lecture: Liz Rech —
Performative Aktionsformen
im öffentlichen Raum
SEMINARRAUM ☞ 16:00 – 17.30 UHR*

Liz Rech spricht über Strategien der Raumnahme und urbane Interventionen, die sich an der Schnittstelle von Stadt, Protestkultur und Performance befinden. Hauptthemen sind Partizipation an stadtpolitischen Entwicklungen, Transparenz, Umgang mit geflüchteten Menschen, Gentrification, Vertreibung aus dem öffentlichem Raum und Nachhaltigkeit. Im Rahmen ihrer Lecture wird die Regisseurin Liz Rech einige Beispiele für ästhetische und performative Strategien für Interventionen im öffentlichen Raum vorstellen.

Es ist eine Voranmeldung unter geburtstag@das-gaengeviertel notwendig, da die Teilnehmer:innenzahl auf 8 Leute beschränkt ist.

*„OFFENE
WERKSTATT“
FARBFABRIQUE ☞ 15:00 – 18:00 UHR*



SONNTAG



*Lesung:
Hengameh Yaghoobifarah
liest aus „Ministerium der
Träume“*

HOLODECK  15:00 – 16:00 UHR

Hengameh Yaghoobifarah liest aus ihrem 2021 erschienen Roman „*Ministerium der Träume*“. Dieser handelt von Nas, deren Welt zusammenbricht als die Polizei vor ihrer Tür steht und ihr mitteilt: ihre Schwester Nushin ist tot. Autounfall, sagen die Beamten. Suizid, ist Nas überzeugt. Gemeinsam haben sie alles überstanden: die Migration nach Deutschland, den Verlust ihres Vaters, die emotionale Abwesenheit ihrer Mutter, Nushins ungeplante Mutterschaft. Nas gibt alles dafür, die Geschichte ihrer Schwester zu rekonstruieren.

Anschließend an die Lesung wird eine kurze Frage- und Diskussionsrunde stattfinden und es wird einen Büchertisch geben, an welchem der Roman erhältlich sein wird.



RAPFUGEES

HOLODECK  16.30 – 17.30 UHR

Die Rapfugees sind ein 9-köpfiges Kreativ-Kollektiv, dass die Hip-Hop Kultur lebt, tanzt, rappt, beatboxt & scracht. Menschen mit Geschichten aber ohne Ego-Musik. Ob live auf Demos, in Clubs, auf Festivals oder im renommierten Thalia Theater – setzen die 9 Künstler:innen alle ihre Talente ein: Hin & hergerissen zwischen aktionsgeladenen Breakdance-Moves und berührender Pantomime, Improvisationen mit Loopstation & Beatbox, Scratches der alten Schule, Texten & Beats, die mal unter die Haut und mal direkt in die Hüften gehen. *In rap we find refuge!*



COUCHLOG

HOLODECK ~ 18:00 – 19:00 UHR

CouchLog ist ein independent Downtempo-Projekt, das von den Musikern Jona Hölter und Maher Alkadi gegründet wurde: Wir lieben es, intuitiv Musik zu machen und haben daher Einflüsse von Live-Instrumenten wie Violine, Gitarre & Klavier. Unsere Vorstellungskraft ist ein großer Teil unseres des Musikmachens, daher laden wir euch ein, das mit uns zu teilen und alles aus eurem Körper heraus zu tanzen.



MAY THE MUSE

HOLODECK ~ 19.30 – 20.30 UHR

Désirée Dorothy Mishoe aka *May the Muse* ist eine Sängerin und Songwriterin mit deutschen, dänischen und afro-amerikanischen Wurzeln, die heute in Berlin lebt. Während sie in einer „rassistischen und sexistischen Kleinstadt in Belgien“ aufgewachsen ist, ist ihre Musik heute inspiriert von ihrem Hang zur Natur und der Suche nach Balance und innerer Ausgeglichenheit im Treiben der Großstadt. Derzeit arbeitet sie an ihrem Debütalbum.

TBA

HOLODECK 🍷 21:00 – 22:00 UHR

JAN SIMOWITSCH

GLASPALAST 🍷 13:00 – 14:00 UHR

Schwarz/weiß unter den Fingern, ein Lächeln im Wind. Wenn Jan Simowitsch Klavier spielt, verbinden sich Szenen der Stadt mit den Bewegungen der Natur, subversiv und beinahe traumwandlerisch gespielt. Ganz nach dem Motto:

SICH SELBST WIEDERGEFUNDEN UND EBENSO SPEKTAKULÄR ZURÜCK VERSUNKEN.

*Bize Kalan İz –
Die Spur die uns bleibt
(Diese Lesung findet auf tür-
kisch statt)*

LUFTSCHLEUSE 🍷 13:00 – 14:00 UHR

Blutige Massaker, jahrelanger Hunger, endlose Verbannungen und der Wunsch nach Kontinuität des Lebens. Die Narben und Wunden, die ich in den Koçgiri-Ländern sah, wo ich geboren und aufgewachsen bin, führten zu diesem Buch. „İz“ zeugt von den Erfahrungen jener Jahre, in denen die Menschen, die eine andere Kultur mit ihren tief verwurzelten Traditionen und Überzeugungen haben, ausgerottet werden sollten. Bevor das passiert, muss ich schreiben. Mit Dank an unsere Ältesten aus Koçgiri und wir gedenken derer, die wir bei dem Massaker verloren haben, mit Respekt.

*Manuel Muerte –
Metaphysisches Kabinett*

LUFTSCHLEUSE 🍷 14.30 – 15.30 UHR

Manuel Muerte führt uns an die Grenzen der Aufklärung und präsentiert eine Show voller fieser Finten, Denkfallen und Selbsttäuschungen. Der Spezialist des Irrationalen isst Rasierklingen, fängt Geschosse mit seinen Zähnen auf und beeinflusst eure Wahrnehmung mit Russischem Roulette, hellsehenden Frettchen und Voodoo.

FUNFUNFUN

LUFTSCHLEUSE 🍷 16:00 – 19.30 UHR

Bunt gemischte Tüte Musik zum Schmunzeln und Schwofen mit V+Friends. #chilligersonntag #musicanddrinks #itsgängegebubi

JUNK-E-CAT

LUFTSCHLEUSE 🍷 20:00 – 21:00 UHR

Der in Berlin lebende Musiker *Junk-E-cat* verbindet akustische und elektronische Elemente und kombiniert eine Auswahl an Rohrblattinstrumenten nahtlos mit Fingerdrumming, Live-Looping und Hornarrangements. Dunkle, unheimliche Beats, vermischt mit tiefen Bassklarinettentönen und Saxophonharmonien, bilden den Kern des unverwechselbaren Sounds der Kreatur.

Workshop – Limo (sie/ihr) – Rassismus in der (weißen) linken Szene

SEMINARRAUM  11:00 – 14:00 UHR

In diesem Workshop wird gemeinsam erarbeitet, warum linke & antirassistische Strukturen oftmals sehr weiß sind. Dafür werden die Barrieren und Ausschlüsse benannt und reflektiert. Anhand der Erfahrungsberichte der Workshopgeberin als Women of Colour werden verschiedene Aspekte untersucht, wie beispielsweise: Zugänglichkeiten der Räume, Demoverhalten, weiße Privilegien im Aktivismus (performativer Aktivismus). Anschließend wird es die Möglichkeit geben darüber zu diskutieren, wie eine intersektionale-re Solidarität möglich sein kann.

Vortrag & Gespräch mit Rita Kohel und René Gabriel: Der Klimawandel, die Stadt und das Gängeviertel

SEMINARRAUM  18:00 – 19:00

Bedingt durch den Klimawandel werden von heute an deutliche Veränderungen unserer Lebensweise notwendig – sei es um die deutlichen klimatischen Veränderungen zu verhindern oder im Rahmen von Anpassungsmaßnahmen an die Folgen des Wandels. Wir wollen einen kleinen Einblick geben, welche Potenziale und Chancen in einem Projekt wie dem Gängeviertel stecken. Denn das Viertel ist nicht nur ein Künstler:innenviertel, nicht nur ein ‚linker Ort‘, Partybetrieb und wilde Oase inmitten der Großstadt – in dem kleinen Quartier stecken eine Menge nachhaltiger Ansätze die es weiterzuentwickeln und weiterzutragen gilt.

Copwatch Info-Tisch und Soli Siebdruck

FARBFABRIQUE ~ 14:00 – 18:00 UHR

Copwatch Hamburg organisiert in St. Pauli solidarische Aktionen für eine Abschaffung der sogenannten ‚gefährlichen Orte‘ sowie gegen rassistische und anderweitig diskriminierende Polizeikontrollen. Wir unterstützen Betroffene rassistischer Kriminalisierung und dokumentieren polizeiliche Maßnahmen. Kommt zu uns in die Farbfabrique, bringt was zum Bedrucken mit und wir siebdrucken gemeinsam. Oder ihr kommt einfach auf ein Gespräch und Austausch vorbei. Solidarität statt Polizei!

AUSSTELLUNGEN

DONNERSTAG, 15:00 – 20:00 UHR
FREITAG, 15:00 – 20:00 UHR
SAMSTAG, 14:00 – 20:00 UHR
SONNTAG, 14:00 – 20:00 UHR

FREITAG, 15:30 – 19:00 UHR
SAMSTAG, 12:30 – 19:00 UHR
SONNTAG, 12:30 – 19:00 UHR

F.E.T.T. KOLLEKTIV – »404 – NOT FOUND« FABRIQUE

Das Internet bietet unglaubliche Freiheiten, eigene Identitäten zu gestalten, Communities zu finden und politisch mitzugestalten: Hashtags lösen weltweite Proteste aus und wirken damit in die analoge Welt hinein. Andererseits befördert der digitale Raum Datenmissbrauch, Fake News und Radikalisierung. Deshalb brauchen wir solidarische Konzepte für das digitale Miteinander. Das f.e.t.t.-kollektiv verarbeitet diese Ambivalenzen des Internets mit einem interdisziplinären Team an Künstler:innen zu einem immersiven und interaktiven Theater-Walk.

Orangotango – An Exhibition of Global of Counter-Carto- graphies – This Is Not an Atlas FOTOFABRIQUE

Die traditionelle Kartografie war jahrhundertlang ein Werkzeug imperialistischer Kampagnen, der Abgrenzung nationaler Territorien und der kapitalistischen Aneignung unseres Planeten und ist es immer noch. Kartographie kann aber auch ein Werkzeug des kritischen Denkens und für emanzipatorische Kämpfe sein. Die Ausstellung will zeigen, wie Karten im Rahmen der politischen Mobilisierung, für die kritische Forschung oder in Kunst und Bildung entstehen und transformiert werden. Außerdem lädt die Ausstellung ein, selbst Gelegenheitskartograph:in zu werden. Kartier deine Geschichten in Bezug auf das Gängeviertel!

AUSSTELLUNG ZONENKINDER — FLYING

MOM ART SPACE

FREITAG, 18:00 – 21:00 UHR
SAMSTAG, 18:00 – 21:00 UHR
SONNTAG 15:00 – 18:00 UHR

Fühlt euch eingeladen zu einer Kreativ-Melange schräger Vögel, die wie aus dem Ei gepellt mit allen Über- und Tiefliegern in der urbanen Wildnis des Gängeviertels eine unvergessliche visuelle Sause, ein rauschendes Spektakel von Farben und Formen feiern. In seinen Werken beleuchtet das Hamburger Künstler:innen-Duo ZONENKINDER das Spannungsfeld zwischen radikal-optimistischen Zukunftsvisionen und hypnotisch-dystopischen Weltansichten. Dabei hinterfragen sie mit einer Prise Leichtigkeit und Liebe zum Leben unseren „Everyday Lifestyle“ und nehmen dabei auch unser Beziehungen zu Vögeln, Menschen und anderen Tieren in den Blick.

AL KOMBI SAAL

FREITAG, 19:00 – 22:00 UHR
SAMSTAG, 19:00 – 22:00 UHR

„Zum Beispiel gelten Araber als Kamel reitende, terroristische, hakennasige, käufliche Wüstlinge, deren unverdienter Reichtum einen Affront für jede wahre Zivilisation bedeutet. Dahinter verbirgt sich immer die Annahme, dass der westliche Verbraucher, obwohl er doch nur eine Minderheit bildet, eigentlich ein Anrecht auf den Großteil der Weltrohstoffe hätte. Warum? Weil er im Unterschied zum Orientalen ein richtiger Mensch ist.“ *Edward Said*

Al kombi; ein audio-visueller Live-Versuch, heutiges Gesicht vom Orientalismus und Eurozentrismus besser zu sehen.

*Parasites Ensemble:
BE – Evolving Life
JUPIBAR*

*FREITAG, 16:00 – 21:00 UHR
SAMSTAG, 15:00 – 21:00 UHR
SONNTAG, 14:00 – 18:00 UHR*

Eine Durational Performance, in der die Produkte von Morgen schon Heute verkauft werden: das ewige Leben, endloser Reichtum, das gesammelte Wissen, die perfekte Liebe – und natürlich: Wohnraum auf dem neuen Planeten, der Oase von Freiheit, Wohlstand und Ordnung. Wir streben nach dem unendlichen Leben, dem Gipfel des Glücks, dem ewigen Reichtum, nach allem erdenklichen Wissen. Erst beraubten wir die Erde, nun suchen wir eine neue: damit ist nun Schluss! *Welcome to hell =)*

*Ausstellung – Malerei und
Objekte von Simone Kesting
und Anna Ley – True stories
RAUM LINKSRECHTS*

*DONNERSTAG, 19:00 – 22:00 UHR
FREITAG, 17:00 – 22:00 UHR
SAMSTAG, 17:00 – 22:00 UHR
SONNTAG, 15:00 – 18:00 UHR*

Wahre Geschichten gibt es nicht. Oder doch? Grad eben ist was passiert, das muss ich dir erzählen. Jaja, ist doch nur eine Story. Ist aber true! Hat wer mitgefilmt? Erinnerungen sind true stories.
War es wirklich so? Niemand hat mitgefilmt. Ich war dabei.

FREITAG, 15:00 – 19:00 UHR
SAMSTAG, 12:00 – 19:00 UHR
SONNTAG, 12:00 – 19:00 UHR

WHY BORDERS?

BUTZE 2. STOCK

»WHY BORDERS?« versteht sich als Aktion – wir wollen aktiv werden und Menschen motivieren, die Folgen der europäischen Grenzpolitik nicht einfach hinzunehmen, sondern kritisch zu hinterfragen. Unsere Position ist klar. Wir erleben, dass Grenzen Leben zerstören, dass Grenzen Menschen töten, dass Grenzen teilen. Wir bitten alle Europäer Verantwortung zu übernehmen für die Lage an den europäischen Grenzen. Die Aktion hat das Ziel, Menschen mit Fluchterfahrung eine Stimme gegen die europäische Grenzpolitik zu geben.

DONNERSTAG, 13:00 – 19:00 UHR
FREITAG, 13:00 – 19:00 UHR
SAMSTAG, 13:00 – 19:00 UHR
SONNTAG, 14:00 – 18:00 UHR
(Performance tba)

RE INKARNI

GALERIE LADØNS

Hinter Re Inkarni könnte sich ein Modelabel verbergen – oder aber die gekonnte Wiederbelebung eines alten Kleidungsstückes. In einer offenen Annäherung von Hamburger Designer:innen & Künstler*innen wird an Geliebtes und Abgegebenes – im wahrsten Sinne des Wortes angeknüpft. Was kann in 3 Tagen entstehen, wie funktioniert ein partizipativer Designprozess, was entsteht daraus und wird es Sonntag tatsächlich eine Performance geben?



#ACCESSING CINEMATIC SPACES

FABRIQUE-SAAL

FREITAG, 16:00 – 18.30 UHR
SAMSTAG, 15:00 – 18:00 UHR
SONNTAG, 15:00 – 20:00 UHR

Bei unserem Kino im Saal der Fabrique könnt ihr ein erlebtes Programm aus verschiedenen kinematografischen Beiträgen erleben. Nix Netflix & Chill! Wir bieten euch künstlerische Beiträge zum Nachdenken und diskutieren. Außerdem Satire, Musik und Dokumentation. Zu Gast sind bei uns sind das Avakino-Filmkollektiv so wie das Wer hat, der gibt-Bündnis. Außerdem zeigen wir Arbeiten von den Künstler:innen Louise Vind Nielsen, Verena Brakonier, Greta Granderath, Jivan Frenster und zwei Filme des *Orangotango-Kollektivs*.

PFANNKUCHEN PORTRAITS

WÄLDCHEN / KIDSSPACE

FREITAG 16:00 – 21:00 UHR
SAMSTAG 14:00 – 21:30 UHR
SONNTAG 14:00 – 21:00 UHR

Unsere Künstler:innen legen für euch individuell gestaltete heiße Scheiben an den Burntables auf und produzieren super fancy Pfannkuchen mit noch fancigeren Portraits drauf. Von *Hans Frobisch*, *MC Pfine Art*, *Pala Čenka* über *Dj Braincake* und *Bob Rotz* bis hin zu *Pablo Pancasso* und *Señor Rita* beglücken euch die Artists mit den schönsten Pfannkuchen, die ihr je gesehen habt.

TATTOOLADEN
»FLASH DAYS«
TATTOOLADEN

*FREITAG,
SAMSTAG*

*15:00 BIS 21:00 UHR
15:00 BIS 21:00 UHR*

Flash Days beim Outside The Lines Tattokollektiv. Aus vorbereiteten Flashsheets könnt ihr euch kleinere Tattoomotive aussuchen, für die ihr jeweils einen von vier Zeitslots bekommen könnt. (15:00 / 16:30 / 18:00 / 19:30) – First come first serve. Preis: 50-70 €.

Das musikalische Programm wird gefördert durch:



INITIATIVE
MUSIKgGmbH



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Programm im Bereich Tanz, Theater
und Literaturprogramm gefördert durch:

